

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IRC: Fachpapier zur ausgewogenen Berichterstattung integrierter Berichte

DRSC: Bericht über die 71. Sitzung des IFRS-FA am 17.12.2018 in Berlin

DRSC: Mitschnitt der 72. Sitzung des IFRS-FA am 7./8.1.2019 in Berlin

DRSC: Quartalsbericht Q4/2018

Wirtschaftsprüfung

IDW: Weitere ISA E-DE – Entwürfe mit Modifikationen zu nationalen Besonderheiten

IDW: Stellungnahme zum IASB DP „Financial Instruments with Characteristics of Equity“

IDW: Formulierungsempfehlungen für Bestätigungsvermerke bei Vereinen

IDW: Anpassung von KHFA-Verlautbarungen an den IDWPS 400 n. F.

WPK: Stellungnahme zum ARUG II-RefE

WPK: Herbstsitzung des Beirats

WPK: Anhörung der Mitglieder zur Änderung der WPK-Satzung

WPK: „Mitglieder fragen – WPK antwortet“ und neue Feedback-Funktionen im Internet

WPK: Zusendung der Nachweise für spezielle Fortbildung als Prüfer für Qualitätskontrolle und für Tätigkeit im Bereich der Abschlussprüfung

WPK: Spezielle Aus- und Fortbildung der Prüfer für Qualitätskontrolle 2019

WPK: Klausurthemen des Prüfungstermins II/2018 zum WP-Examen

Aufsatz

Enforcement

Olaf Haegler, CPA, und Dr. Rüdiger Schmidt, CFA

Enforcement-Prüfungsschwerpunkte 2019

Bei ihrer Prüfung der Abschlüsse für das Geschäftsjahr 2018 wird die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) auf die von der European Securities and Markets Authority (ESMA) vorgegebenen gemeinsamen europäischen Prüfungsschwerpunkte sowie auf die eigenständig gewählten Aspekte fokussieren. Die ESMA-Schwerpunkte beziehen sich auf spezifische Aspekte aus der Anwendung des IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ und IFRS 9 „Finanzinstrumente“ sowie Angaben zu den erwarteten Auswirkungen der Einführung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Ergänzt werden diese durch die DPR-Schwerpunkte Konzernlageberichterstattung und Segmentberichterstattung. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Prüfungsschwerpunkte, stellt die damit verbundenen Risiken für die Rechnungslegung dar und zeigt Möglichkeiten zum Umgang damit auf.

Entscheidung

FG Münster: Passivierungsgebot bei auch aus sonstigem freien Vermögen zu befriedigender Rangrücktrittsverbindlichkeit

(13.9.2018 – 10 K 504/15 K,G,F – dazu BB-Kommentar von

Dr. Michael Seppelt, RA/FAStR/FAHaGesR/StB/FBIStR)

105

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: § 12a Abs. 1 S. 1 ArbGG verdrängt § 288 Abs. 5 S. 1 BGB (25.9.2018 – 8 AZR 26/18)

BAG: Ausschluss von Rückgewähransprüchen von Gruppenunterstützungskassen 16.10.2018 – 3 AZR 402/16)

BAG: Zulässigkeit einer Streikbruchprämie

(14.8.2018 – 1 AZR 287/17)

BAG: Voraussetzungen für betriebliche Übung bei Entgelterhöhungen (19.9.2018 – 5 AZR 439/17)

BAG: Berücksichtigung von Berufserfahrung bei Stufenzuordnung im öffentlichen Dienst (6.9.2018 – 6 AZR 836/16)

BAG: Verschieben des Beendigungszeitpunkts eines Arbeitsverhältnisses nach Erreichen der Regelaltersgrenze

(19.12.2018 – 7 AZR 70/17)

Aufsatz

Dr. Sarah Reinhardt-Kasperek, RAin/FAinArbR, und Florian Denninger, RA

115

Kein Lohn für geleistete Überstunden? – Ein ausgewählter Rechtsprechungsüberblick mit Hinweisen für die Praxis

Überstunden sind in der betrieblichen Praxis mittlerweile Alltag, insbesondere bedingt durch die schnellelebige Arbeitswelt, die geprägt ist von auch kurzfristigen Nachfragen von Kunden. Planbar ist die regelmäßige Arbeitszeit daher schon längst nicht mehr. In der Praxis stellt sich für Arbeitgeber daher die Frage, wie einerseits eine wirksame Regelung möglich ist, wonach geleistete Überstunden mit dem monatlichen Grundgehalt abgegolten sind und andererseits, ob eine Unwirksamkeit einer solchen Regelung zur Folge hat, dass ein Arbeitnehmer eine gesonderte Vergütung für geleistete Überstunden verlangen kann. Dieser Beitrag gibt anhand von ausgewählten BAG-Entscheidungen einen Überblick darüber, wie die Rechtsprechung sogenannte „Überstundenabgeltungsklauseln“ in Arbeitsverträgen bisher bewertet hat, inwiefern dies für einen Vergütungsanspruch wegen Überstunden relevant ist und welche Punkte man in der Praxis beachten sollte.

107

Entscheidung

LAG Berlin-Brandenburg: Heilung von Fehlern bei der Unterrichtung beim Betriebsübergang

(13.9.2018 – 21 Sa 391/18 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M.)

120

Neuerscheinung Buch

Lukas/Dahl, Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Band 2, Gesundheitsschutz

2018, 312 Seiten, Geb., € 149,-

ISBN: 978-3-8005-3291-9 / Infos unter: www.shop.ruw.de

112

Neuerscheinung Buch

Rammert/Hommel/Wüstemann, Konzernbilanzierung case by case

Lösungen nach HGB und IFRS

6. Auflage 2018, 386 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-0018-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Dipl.-Kfm. **Dr. Stephan Schnorberger, M.A., StB**

Steuerplanung und Steuerpolitik im Post-BEPS-Steuerwettbewerb

Impressum/Vorschau

VIII